

Schon als Kinder ein Prinzenpaar

HETTENLEIDELHEIM: Feuerio präsentiert die Hoheiten seiner Jubiläumskampagne – Bankett am 5. Januar

Für die Fasnachter beim Karnevalverein Feuerio in Hettenleidelheim ist eine ganz besondere Kampagne angebrochen. Mit der Jahreshauptversammlung am 11. November stiegen die Narren ins Jubiläumsjahr „Elf Mal zehn Jahre Feuerio“ ein – zusammengerechnet also 110 Jahre. Letztmals hatten die Feuerianer 99 Jahre närrisches Bestehen gefeiert. Am 5. Januar ist ein großes Bankett geplant, bei dem sich die Fasnachter selbst ausgiebig hochleben lassen wollen, aber auch die Fünfte Jahreszeit.

Und noch eine Besonderheit wird es erstmals in der Vereinsgeschichte passend zum Jubiläum geben. Das närrische Prinzenpaar 2014 heißt Nadine Behlen und Florian Hoffmann und steigt nicht zum ersten Mal auf den Thron. Die beiden waren bereits als Kinderprinzenpaar gemeinsam auf der Hettenleidelheimer Narrenbühne aktiv und wollen es als aktive Fasnachter noch einmal zusammen krachen lassen.

Dazu dürfte sich das Jubiläumsjahr bestens eignen, denn neben einem Umzug am Sonntag, 2. März, zu dem der Feuerio mit zwei Prunkwagen antreten will, steht auch die Fasnacht mit den französischen Freunden am 1. März auf dem Programm. Ihren ersten Termin bewältigen die designierten Hoheiten bereits am diesem Wochenende. Gekrönt werden sie übrigens am 11. Januar in der Gemeindefesthalle, wenn die Feuerianer zum Krönungsball samt Mitternachts-Show einladen.

Bis zur spannenden Bekanntgabe der Namen des neuen Prinzenpaars mussten die Fasnachter allerdings erst einmal die Berichte ihrer Vorstände und Präsidenten über sich ergehen lassen. Reinhard Herbst, Vizepräsident und Zweiter Vorsitzender, blickte auf die Kampagne 2013 zurück. Erstmals hatte sich der Feuerio durchgerungen, bei der Fasnachts-Party MFG eine Altersbegrenzung beim Einlass einzuführen. Erst ab 16 Jahren durften Gäste an der Veranstaltung teilnehmen, das habe sich – genau wie das neue Musikkonzept mit Wunschkonzert – ausgezahlt. Der Verein will an der Altersbegrenzung festhalten.

Vizepräsident Reinhard Herbst fordert mehr Engagement der Mitglieder bei der Kerwe.

Ausgefallen ist wetterbedingt erstmals das gemeinsam von mehreren Vereinen ausgerichtete Waldfest, das 2014 aber wieder im Birkensschlag angeboten werden soll. Deutlich mehr Engagement aller Mitglieder forderte Herbst bei der Gestaltung der Kerwe. Es dürfe nicht sein, dass immer dieselben Personen mit anpacken. Bedenklich sei vor allem die Situation beim Bayrischen Abend am Freitag, der von den Vereinen ausgerichtet wird. Dabei mache sich der Personal-mangel am deutlichsten bemerkbar.

Für die Gardearbeit ist Sandra Lautensack verantwortlich, die über eine gut funktionierende Jugendarbeit berichten konnte. Und auch finanziell



Die Erste Vorsitzende Daniela Behlen präsentiert mit Präsident Frey das neue Prinzenpaar Nadine Behlen und Florian Hoffmann (von links), rechts der Zweite Vorsitzende Reinhard Herbst

FOTO: SCHIFFERSTEIN

gut ausgestattet ist der Feuerio, obwohl das Jubiläum wohl viel Geld kosten wird, wie Donatus Becker, zuständig für die Vereinsfinanzen schon

jetzt beklagte. Er hofft, dass durch Sponsoring das Jubiläum finanziell gestemmt werden kann. Einige Zusagen lägen bereits vor. (jös)

RhP/ 14.11.13